

Der Gründonnerstagesengel spricht

von Christine Busta

Wach auf, du ungetreuer Christ!

Daß ihr doch immer schlafen müßt!
Die Welt ist voller Angst und Weh;
wohin ich schau: Gethsemane...

Der letzte Ölbaum ist verdorrt,
verfault der Zaun. Schon dröhnt der Mord
heran im grellen Fackellicht,

und Judas – der erhängt sich nicht.

Er hing nur an den Ast die Scham,
eh er die Silberlinge nahm.

Steck ein dein Schwert, verschlafner Tor,
dich selber triff, nicht Malchus' Ohr!

Verleugnet vor den Henkern steht
die Liebe, eh der Hahn noch kräht.

Der Kelch in meiner Hand ward schwer,
und **einer** trinkt ihn nimmer leer.

Trink mit! Klag nicht den Schächer an,
frag lieber, was man ihm getan.

Und sagst du auch.– „Ich tat ihm nichts“,
es zählt am Tage des Gerichts

nur, was du für den Bruder tust.

Weh dir, wenn du noch länger ruhst!